



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1464

Der Oberbürgermeister

V01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

13.05.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	30.05.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

- Abrissverfügung für Kita Bodestraße und Schulabriss Masurenstraße
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 04.04.2022
- Stellungnahme der Verwaltung vom 13.05.2022

65-Kü
Maria Kümmel
☎ 65000

13.05.2022

01

- über Herrn Stadtdirektor Adomat	gez. Adomat
- über Frau Beigeordnete Deppe	gez. Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath	gez. Richrath

Abrissverfügung für Kita Bodestraße und Schulabriss Masurenstraße
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 04.04.2022
- Antrag Nr. 2022/1464

1. Bodestraße

Der Auftrag für den Abriss der Kita Bodestraße ist bereits erteilt, so dass der Abriss in 2022 erfolgen wird.

Aus Sicht des Fachbereichs Kinder und Jugend stellt das Gelände der ehemaligen Kindertageseinrichtung Bodestraße einen wichtigen Standort einer potentiellen künftigen Kindertageseinrichtung dar.

Eine solche wäre dem gesamtstädtischen Bedarf an Betreuungsplätzen und damit verbunden der Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Betreuung dienlich. Derzeit gibt es in Leverkusen eine Unterversorgung an Betreuungsplätzen in Höhe von ca. 903 Plätzen im u3-Bereich (politisch beschlossene Betreuungsquote 60 %) und im ü3-Bereich von ca. 116 Plätzen (Betreuungsquote 100 %).

2. Masurenstraße

Das Gebäude der ehemaligen Grundschule Masurenstraße ist ebenfalls abgängig und soll baldmöglichst abgerissen werden.

Allerdings soll in Abstimmung mit dem Fachbereich Schulen und dem Sportbund – bedingt durch die derzeitige Knappheit an Turn- und Sporthallen – die dort befindliche Turnhalle weiterhin genutzt werden.

Da sich die technischen Einrichtungen zur Versorgung der Turnhalle im Schulgebäude befinden, wären für einen Abriss des Schulgebäudes bei Erhalt der Turnhalle umfangreiche Baumaßnahmen erforderlich:

- Die Versorgungsleitungen müssten durch die EVL im Straßen- bzw. Gehwegbereich bis zur Turnhalle verlängert werden.
- Für die Stromversorgung müsste eine neue Zähleranschlusssäule eingebaut und die Zuleitungen in der Turnhalle neu verlegt werden. Die Kosten nur für Strom werden auf ca. 45.000 € geschätzt.
- Die Entsorgungsleitungen müssten ebenfalls im Straßen- bzw. Gehwegbereich neu gebaut werden.

- Hierfür wären umfangreiche Tiefbauarbeiten erforderlich, welche sehr kostenintensiv sind: Aufgrabung mit Verbau, Leitungsverlegung bzw. Kanalneubau und Wiederherstellung der Oberflächen. Die geschätzten Leitungslängen liegen bei ca. 100 m im öffentlichen Bereich und 40 m auf städtischem Grundstück. Die Kosten hierfür sind mit ca. 100.000 € bis 120.000 € anzusetzen. Die Kosten sind aufgrund von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hochgerechnet, könnten sich jedoch aufgrund der derzeitigen Kostensteigerungen im Baugewerbe noch erhöhen.

Da eine Vermarktung des Grundstücks Masurenstraße ohnehin erst sinnvoll ist, wenn die Fläche nach Abriss auch der Turnhalle komplett frei ist, wurde der Abriss vorerst zurückgestellt.

Im Übrigen ist auch die Personalsituation im Fachbereich Gebäudewirtschaft immer noch sehr angespannt, so dass die Planung des Abrisses an der Masurenstraße auch aus diesem Grund derzeit nicht möglich ist.

Gebäudewirtschaft